

Wir überrollen Ländergrenzen!

Von Marburg/Lahn bis nach Marseille – im Sommer 2009 – nur mit dem Elektro-Rollstuhl!
So das Ziel von vier engagierten, auf den Rollstuhl angewiesenen, Studenten aus Marburg, welche im Studentenwohnheim Konrad-Biesalski-Haus wohnen.

Mit 10 km/h wollen sie in knapp 3 Wochen mehr als 1200 km überwinden. Dabei sind etwa 20 Etappen eingeplant, z.B. mit Zielort Straßburg.

„Die konkrete Planung und Realisierung werden natürlich viel Energie und Stress bedeuten, aber wir wollen dieses Projekt unbedingt durchführen!“, beschreibt Jenny Bießmann als Ansprechpartnerin die Aktion.

Neben der großen körperlichen Herausforderung der Rolli-Fahrer und einem extremen Belastungstest für die Technik bestehe das größte Problem in der Planung und Finanzierung der Tour (Streckenführung, Übernachtung, Begleitung). So müssten beispielsweise behindertengerechte Wohnwagen oder Wohnmobile gemietet werden, um eine flexible Etappenplanung zu ermöglichen.

Als Unterstützer wurde bereits die Rollstuhl-Firma *Permobil* gewonnen, welche Elektro-Rollstühle zur Verfügung stellen wird, sowie das Sanitätshaus *Maltry*, das den technischen Support bei der geplanten Reise übernehmen wird. Eine erste ca. 50km lange Probefahrt ist für den 28. Juni als Tour rund um Marburg, u.a. durch die Orte Großseelheim, Michelbach und Unterrospehe, vorgesehen. Dabei sollen technische Eignung der Rollstühle sowie körperliche Belastbarkeit überprüft werden.

Wer sich informieren oder die vier unterstützen möchte – www.marburg-marseille.eu

„Wir erhoffen uns mit dieser Fahrt ein wenig für die Integration von Behinderten, sowohl in Deutschland, als auch in Europa tun zu können. Unsere, zugegebenermaßen, etwas verrückte Idee könnte beweisen, dass Körperbehinderte durch ein klein wenig Hilfe ein relativ unbenachteiligtes Leben führen können.“, so Martin Koßler, einer der vier Rollstuhlfahrer.

Kontaktdaten des Projekts:

Jenny Bießmann
Sybelstraße 16/213
35037 Marburg

info@marburg-marseille.eu